

EBERHARD KARLS  
UNIVERSITÄT  
TÜBINGEN

**WO ABER DER WEIN FEHLT,  
STIRBT DER REIZ DES LEBENS**

Eine Ausstellung antiker Wein-Gefäße aus der Sammlung des Tübinger Instituts für Klassische Archäologie



**AUSSTELLUNG**

4. Februar bis 3. April 2011

Mittwoch bis Sonntag 10 bis 17 Uhr

Museum Schloss Hohentübingen

[www.uni-tuebingen.de/museum-schloss](http://www.uni-tuebingen.de/museum-schloss)

Museum Schloss Hohentübingen  
Burgsteige 11, 72070 Tübingen  
[www.uni-tuebingen.de/museum-schloss](http://www.uni-tuebingen.de/museum-schloss)

MUSEUM DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN MUT  
KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE





Eine Ausstellung antiker Wein-Gefäße aus der Sammlung des Tübinger Instituts für Klassische Archäologie

Wein spielte in der Antike ebenso wie in der heutigen Zeit eine zentrale Rolle, sowohl im Alltag, als auch zur Gestaltung feierlicher Anlässe. Die Ausstellung „Wo aber der Wein fehlt, stirbt der Reiz des Lebens“ (Euripides, Bacch. 773–774) bietet einen Einblick in verschiedene Aspekte rund um das Thema „Wein“ in der klassischen Antike.

Der Anbau und die Produktion von Wein waren in Griechenland und Italien gleichermaßen bedeutende Wirtschaftsfaktoren, der Weinhandel umfasste das gesamte Mittelmeer und die angrenzenden Regionen. Antike Töpfer meisterten die schwierige Aufgabe, die unterschiedlichsten Gefäßformen für Transport, Lagerung und natürlich den Genuss der edlen Tropfen zu erschaffen. Unter dem Einfluss des alkoholischen Getränks entstand vor allem in Griechenland eine Vielzahl von Trinkspielen, die bei Symposien zur Unterhaltung der Gäste aufgeführt wurden. Wie stark der Weingenuss in der antiken Lebenskultur verankert war, spiegelt sich in den mythologischen Erzählungen über den Gott Dionysos und sein teils menschliches, teils dämonisches Gefolge wider.

Die Ausstellung entstand im Rahmen einer museumsdidaktischen Übung und wurde unter der Leitung von Natascha Kreutz zusammen mit Studierenden der Universität Tübingen realisiert. Alle ausgestellten Objekte befinden sich in der Sammlung des Instituts für Klassische Archäologie und werden hier, von wenigen Ausnahmen abgesehen, zum ersten Mal in der Öffentlichkeit präsentiert.

4. Februar bis 3. April 2011  
Mittwoch bis Sonntag 10 bis 17 Uhr  
Museum Schloss Hohentübingen